

**susy**

*Filmvorführungen und anschließende Filmgespräche*

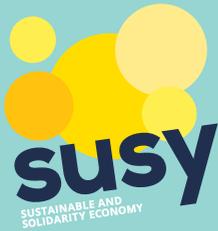
# FILMREIHE

zu Nachhaltigkeit und Solidarität in der Wirtschaft

**EINTRITT  
FREI!**

**WIEN, JUNI 2017**

[www.solidaroeconomie.at](http://www.solidaroeconomie.at)



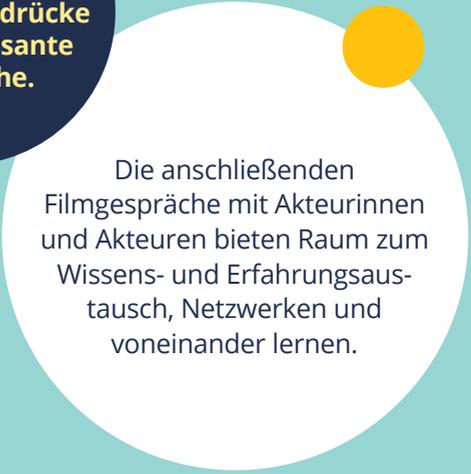
Ausbeutung, Prekarisierung, Umweltverschmutzung und Verarmung in Billiglohnländern – aber auch zunehmend bei uns – sind Teil des derzeitigen Wirtschaftssystems, dem es nicht gelingen will, weltweit menschenwürdige Lebensverhältnisse für alle zu schaffen.

Nachhaltiges und solidarisches Wirtschaften hat es immer schon gegeben – hier und insbesondere auch im Globalen Süden. Die Anzahl dieser Projekte hat sich in den letzten Jahren vervielfacht.

An Hochschulen in Wien und Linz stellt die SuSY-Filmreihe beispielhaft nachhaltiges und solidarisches Handeln vor: Dokumentarfilme zur Resilienz angesichts der Energie- und Ressourcenverknappung, dem Übergang in eine postfossile, re-lokalisierte Wirtschaft sowie im Besitz ihrer MitarbeiterInnen befindliche Firmen in Nordamerika und in Mondragón (Spanien) zeigen vielfältige Beispiele aus der Praxis im Rahmen der Staatsmeisterschaft «SchülerInnen debattieren». Zum bedingungslosen Grundeinkommen diskutieren wir die Für & Wider an der Wirtschaftsuniversität Wien.

A yellow cartoon animal character, possibly a beaver or chipmunk, with a pink bow on its head and a white mouth. It is standing on two yellow legs. A dark blue speech bubble is positioned above its head, containing the text 'Wir wünschen spannende filmische Eindrücke und interessante Gespräche.'

**Wir wünschen  
spannende  
filmische Eindrücke  
und interessante  
Gespräche.**

A white speech bubble with a yellow circle at the top right. It contains the text 'Die anschließenden Filmgespräche mit Akteurinnen und Akteuren bieten Raum zum Wissens- und Erfahrungsaustausch, Netzwerken und voneinander lernen.'

Die anschließenden  
Filmgespräche mit Akteurinnen  
und Akteuren bieten Raum zum  
Wissens- und Erfahrungsaus-  
tausch, Netzwerken und  
voneinander lernen.

# Staatsmeisterschaft: SchülerInnen debattieren

## Misch dich ein – das Debattierturnier zu „Demokratie mit Zukunft“

Das Debattierturnier verknüpft die Staatsmeisterschaft „SchülerInnen debattieren“ mit einer Fortbildung für LehrerInnen. (Nr. 8730.064)

*Eröffnung und Impulse von  
Rudi Kaske (Präsident der AK Wien und der Bundesarbeitskammer),  
Heinrich Himmer (Präsident des Wiener Stadtschulrats)  
und TrägerInnen des Changemaker Awards*



**Fr, 2.6.2017**  
9:00-17:00 Uhr

Technisch-Gewerbliche  
Abendschule (TGA)  
des BFI Wien  
1040 Wien, Plößlgasse 12  
AudiMax (4. Stock)

## SuSY-Map

Die SuSY-Map macht Initiativen, Organisationen und Orte sichtbar, die einen alternativen Weg des Wirtschaftens gehen. Schau online vorbei, trage Community Spaces, KostNix-Läden, Gemeinschaftsgärten, FairTeiler, offene Werkstätten etc. ein und lerne die große Bandbreite an Initiativen für Sozial- und Solidarökonomie in Europa kennen.

<http://at.solidarityeconomy.eu/near-you/susy-map>



# In Transition 2.0

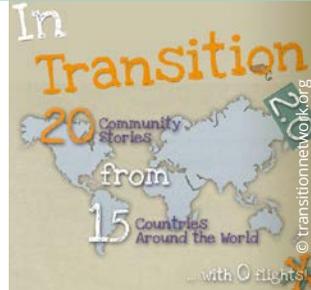
A story of resilience und hope in extraordinary times

von Emma Goude

67 Min, engl OF dt UT, Großbritannien 2012

Der Dokumentarfilm zeigt beispielhaft 20 Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen der Transition-Bewegung – [transitionnetwork.org](http://transitionnetwork.org) – aus 15 Ländern rund um die Welt. Angesichts von Ressourcenverknappung und Klimawandel bereiten sich Menschen mit Gemeinschaftsprojekten auf eine postfossile, re-lokalisierte Wirtschaft vor: Beispiele lokalen Wirtschaftens, Regionalwährungen, Zeitbanken, Energiegewinnung, Gemeinschaftsgärten zeigen einen gesellschaftlichen Wandel, der uns widerstandsfähiger macht.

Filmgespräch mit Dr.in Nicole Lieger (Politologin, aktiv in Transition Town und Ressourcenwende in Berlin und Wien) [transitionaustria.ning.com](http://transitionaustria.ning.com)



**Do, 1.6.2017**

16:00-18:00 Uhr

Technisch-Gewerbliche  
Abendschule (TGA)  
des BFI Wien  
1040 Wien, Plößlgasse 12

AudiMax (4. Stock)

# Shift Change

Putting Democracy to Work

von Melissa Young und Mark Dworkin

70 Min, en / span OF dt UT, USA 2012

Wenig bekannt sind die Geschichten jener Unternehmen in Nordamerika und Mondragón (Spanien), die sich im Besitz ihrer ArbeiterInnen befinden. Sie schaffen sichere, würdevolle Arbeitsplätze mit demokratischer Mitbestimmung und bestehen selbst in der heutigen Weltwirtschaft. Sie erfinden das Wirtschaften neu, sind innovativer, weil jede/r MitarbeiterIn was beitragen „darf“ und haben ein Ziel: soziale Gleichheit. An ihrem jeweiligen Standort sind sie dem Gemeinwohl verpflichtet. In «Shift Change» berichten die EigentümerInnen dieser Firmen über ihre Erfahrungswerte.

Filmgespräch mit Dr. phil. Andreas Wagner (Journalist, Publizist, Filmemacher und Politologe) Berlin - Waldviertel



**Do, 1.6.2017**

18:00-20:00 Uhr

Technisch-Gewerbliche  
Abendschule (TGA)  
des BFI Wien  
1040 Wien, Plößlgasse 12

AudiMax (4. Stock)

# Free Lunch Society

von Christian Tod

52 Min, deutsch, Österreich 2016

Was würden Sie tun, wenn für Ihren Lebensunterhalt gesorgt wäre?

Der, im Zuge der Diplomarbeit des Volkswirts und Filmemachers Christian Tod entstandene, Dokumentarfilm vermittelt Hintergrundwissen zum Bedingungslosen Grundeinkommen (#BGE) | unconditional basic income (#UBI).

Galt es vor wenigen Jahren noch als Hirngespinnst, diskutiert man es heute in allen politischen und wissenschaftlichen Lagern.

Land, Wasser und Luft sind Geschenke der Natur. Privateigentum dagegen ist Reichtum, der individuell erwirtschaftet - oder vererbt - wird. Da wir aber Reichtum aus der Natur, aus den Gemeinressourcen schöpfen, gehört dieser Reichtum in gleichem Maße uns allen.

Vom geschichtlichen Rückblick auf Experimente in den USA, die mit Amtsantritt von Ronald Reagan ihr jähes Ende fanden, stellt der Film aktuelle Entwicklungen in Alaska, Namibia und der Schweiz vor.

Worüber also lässt sich ein Bedingungsloses Grundeinkommen finanzieren? Über Erdöl-Vorkommen? Sklavenarbeit in Diamant-Minen? Steuergerechtigkeit?

*Filmgespräch mit Regisseur Christian Tod.*



© filmladen.at

**Di, 13.6.2017**

19:00-21:30 Uhr

WU Wirtschaftsuniversität  
Wien

1020 Wien

Welthandelsplatz 1  
U2-Station Krieau

Teaching Center  
Raum TC.1.02

[http://campus.wu.ac.at/  
?roomShow=TC.1.02](http://campus.wu.ac.at/?roomShow=TC.1.02)

## TGA Technisch-Gewerbliche Abendschule des BFI Wien

1040 Wien, Plößlgasse 12  
Audimax (4. Stock)  
[www.bfi.wien/tga](http://www.bfi.wien/tga)

Anmeldungen für 1.6. und 2.6.  
LehrerInnen (bundesweit) bis 30.5.  
bei [claudia.muell@kphvie.ac.at](mailto:claudia.muell@kphvie.ac.at)  
für Debattier-Teams bei  
[johannes.lindner@kphvie.ac.at](mailto:johannes.lindner@kphvie.ac.at)

**Do, 1.6.2017**  
16:00-18:00 Uhr

**In Transition 2.0**  
Filmgespräch mit  
Dr.in Nicole Lieger

**Do, 1.6.2017**  
18:00-20:00 Uhr

**Shift Change**  
Filmgespräch mit  
Dr. Andreas Wagner

**Fr, 2.6.2017**  
9:00-17:00 Uhr

**Misch dich ein -  
Staatsmeisterschaft  
SchülerInnen debattieren:  
„Demokratie mit  
Zukunft“**

**WU Wirtschaftsuniversität Wien**  
1020 Wien, Welthandelsplatz 1  
U2-Station Krieau  
Teaching Center - Raum TC.1.02  
<http://campus.wu.ac.at/?roomShow=TC.1.02>

**Di, 13.6.2017**  
19:00-21:30 Uhr

**Free Lunch Society**  
Filmgespräch mit  
Regisseur Christian Tod

**EINTRITT  
FREI!**

*Das Projekt «SuSY – Sustainability and Solidarity in Economy» stellt Beispiele sozial- und solidarökonomischer Initiativen vor und will zur Vernetzung heutiger und zukünftiger AkteurInnen beitragen. Partnerländer sind Belgien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Malta, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern. Die SuSY-Plattform bietet Anknüpfungspunkte für alle, die selber anders handeln möchten: [solidaroeconomie.at](http://solidaroeconomie.at) // [solidarityeconomy.eu](http://solidarityeconomy.eu)*

Eine Veranstaltungsreihe von:



In Zusammenarbeit mit Terra di Tutti Film Festival Italien und in Österreich mit:



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Die Filmvorführungen werden mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union organisiert. Die darin vertretenen Standpunkte geben die Ansicht von Südwind wieder und stellen somit in keiner Weise die offizielle Meinung der Europäischen Union dar.

